

Spinnmilbenbefall an 'Wörlitz'-Ableger(n)? --> gelöst: Kälteschaden

Beitrag von „Enrico“ vom 3. März 2022, 15:50

Hallo Sami

ich bin mir da ziemlich sicher, dass es sich nicht um einen Spinnmilbenschaden handelt.

Was mir zu denken gibt, ist dass du die Pflanzen wegen vermeintlichen Spinnmilben mit Wasser einnebelst. Eine feuchte bis nasse Epidermis quillt auf und ist viel empfindlicher auf niedrige Temperaturen und die Verdunstung entzieht dem Körper zusätzlich Wärme und es kommt schneller zu Eisbildung und zu Frostschäden! In der Ruheperiode nimmt der Kaktus auch kein Wasser auf, aber durch das Besprühen nimmt das Substrat Feuchtigkeit auf und damit erhöht sich auch die Fäulnisgefahr. Darum mein Ratschlag, hör sofort mit dem Besprühen auf und nimm den Kaktus ins Hausinnere an die Wärme, damit das Substrat austrocknen kann. In ein paar Wochen ist es wieder warm genug und du kannst ihn in wieder zurück in deine Sammlung stellen. Im übrigen sind kleine Pflanzen der Wörlitz oft etwas chlorotisch, das wächst sich aber bei grösseren Pflanzen wieder total aus und ist nicht mehr sichtbar.